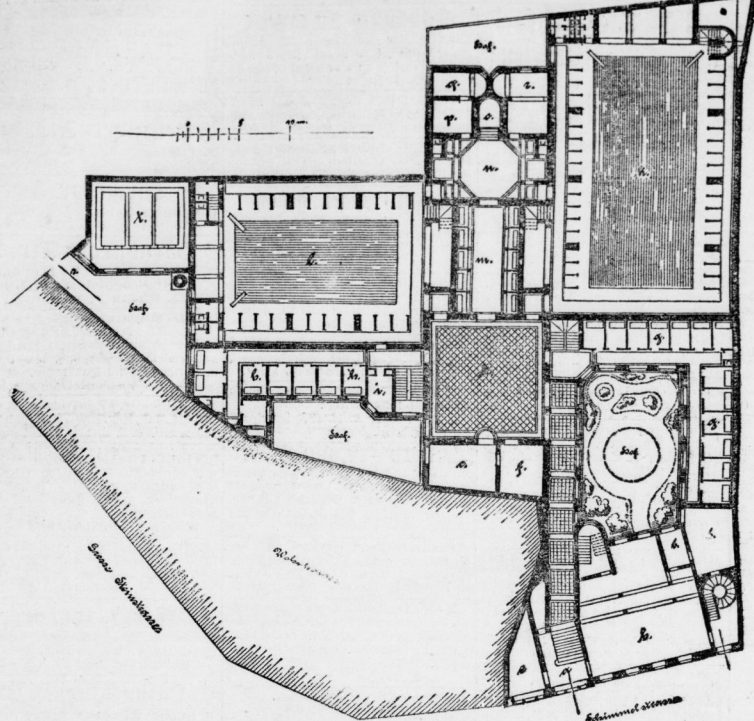


Projekt einer Schwimmbadeanstalt mit Sommer- und Winterbetrieb.



Grundriss vom Hauptgefö.ß.

- a Haupteingang, b Restaurationssäume, c Reizraum, d Vestibül, e Halle, f Wäschgeraum, g Bannbäder für Männer, h " " Frauen, i Reizraum, k Schwimmballe für Männer, l " " Frauen, m Nebenraum vom Her. reiß. Bad, n Lauerium, o Wollbad, p Reparatur, q Sudatorium, r Dampfbad, s Holzlehnbad, t Kesselhaus.

Es hat im Dezember vorigen Jahres wurde in einer besonders... Projekt einer für Sommer und Winter berechneten Schwimmbadeanstalt angeregt...

Diesem auf je 100 M. lautenden Abgabeberechtigungscheinen, welche sich an anderen Orten, wie z. B. Stuttgart, vorzüglich zu erweisen. Doch kann wichtiger Bestimmung eine nähere Vergütung des Anlagekapitals garantiert werden...

Table with 2 columns: A. Mit Flußbädern, B. Ohne Flußbäder. Lists cities and their corresponding amounts in Mark.

Sa. 634,000 1,376,000 d. h. auf 100 Einwohner pro Jahr durchschnittlich 217 verarbeitete Bäder.

Tob die Idee, für Halle ein solches Sommer- und Winter-Schwimmbad zu schaffen, jetzt der Verwirklichung nahe gerückt wird, kann sicher mit Freude begrüßt werden. Der hygienische Vortheil eines solchen Bades ist klar und bedarf keiner weiteren Erörterung...

Stadttheater.

„Doreley“ von Menckelsohn und „Hänel und Gretel“ von Humperdinck.

Ich glaube nicht, daß es einen großen Verlust für unsere Opernliteratur bedeutet, daß Menckelsohn's einzige Oper, die „Doreley“, unvollendet geblieben ist; denn seinen inneren Werth nach war Menckelsohn nicht Dramatiker, sondern Opernkomponist...

Auf das Menckelsohn'sche Finale folgte eine recht tolle Ausführung von „Hänel und Gretel“, die von Kapellmeister Kraus mit bekannter Thätigkeit geleitet wurde. Die einzelnen Rollen waren trefflich besetzt. Hr. Stark sang die Gretel mit früherer Stimme und der nötigen Geschicklichkeit. Dabel ludte sie das...

Sa. 688,000 1,419,000 d. h. auf 100 Einwohner pro Jahr durchschnittlich 207 verarbeitete Bäder.

Invalidentät- und Alters-Versicherung.

Den Anträgen auf Gewährung von Renten und Beitrags-erstattungen bei den Invalidität- und Alters-Versicherungs-Anstalten der Geburten- und Lebensversicherungs-Kassen, welche von den betreffenden Varr- bzw. Standesämtern zu diesen Zwecken kostenfrei ausgestellt sind, Da noch immer viele Versicherte bzw. deren Angehörige mit dieser Zustimmung nicht beauftragt sind, so wollen wir im Interesse der Versicherten nochmals darauf hin, bemerken oder dabei, daß bei Stellung dieser Urkunden der Zweck, zu dem die Ausstellung beantragt wird, angegeben werden muß.

- 1 Durch eine zu gründende Gesellschaft mit Beschränkter Haftung mit einem Stammkapital von 150,000 M. 2 Durch eine aufzunehmende Hypothek im Betrage von 200,000 „ 3 Durch Ausgabe von Abgabeberechtigungscheinen im Gesamtbetrage von 100,000 „





# Rud. Niemann Nachf.,

Inh.: Weiss & Freytag,

Leipziger Str. 105. Halle a. S. Am Markt.

P. P.

Wir machen die geehrten Damen auf die tadellose Verarbeitung unserer chic und aparten Wintermäntel, Jackets, Capes und Radmäntel aufmerksam — reiche Auswahl in allen Größen, auch für starke Damen sehr kleidsame Façons.

**Wattirte Abendmäntel**  
schon von 7 Mk. an.

Sonntag, den 17. November, Abends 7 1/2 Uhr

im Saale des „Prinz Carl“

## Geistliche Musik-Aufführung des Kirchenchors „Caecilia“

zur Feier des Festes der hl. Caecilia.  
Chöre und Soli mit Orchesterbegleitung aus den Oratorien: „Der hl. Christophorus“ und „Die hl. Caecilia.“  
Ferner: Kantate: „Die hl. Caecilia“ von Willberger.  
Lobendes Bild: Die hl. Caecilia nach Raphael.

Preise der Plätze: Nummer-Platz 1,25 Mk., Vorverkauf 1 Mk., Saal 75 ¢, Vorverkauf 60 ¢, Gallerie 50 ¢, Vorverkauf 30 ¢.  
Billets sind im Vorverkauf zu haben in der Cigarrenhandlung von Gebhardt & Müller, Leipziger Strasse 9, beim Kantor Brüggenmann in der Residenz, in Giebichenstein beim Kaufm. Bierwisch, Wittkindstr. 33.

## Rathskeller-Restaurant.

Mittwoch: Schinken in Burgunder. | Abend-  
Donnerstag: Sauerbraten, Thüringer Klöße. | Stamm.  
Mittagsbisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr.

## Hôtel & Restaurant „Zur Tulpe“.

Besitzer Paul Hündorf.

Empfehle meinen Saal mit schönen Nebenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten, Commercen etc. sowie den verehrten Herrn einen zu Kränzchen unter elegantesten Bedingungen.

## Bölke's Gast- u. Logirhaus

Zwischen: Emil Osborg, Süss Gasse 1,  
Donnerstag den 14. d. Mts.

**Großes Schlachtfest.**  
Frei von 9 Uhr ab Wellfleisch, abends div. Wurst und Suppe.

## Küppel's Hôtel.

Donnerstag den 14. d. Mts.

## Schlachte-Fest.

Ergebenst Ernst Küppel.

## Hôtel und Restaurant zum weissen Ross.

Morgen Donnerstag  
groses Schlachtfest.

## Niemann's Restaurant „zum Fidel'n“

Rathhausstraße Nr. 2,  
Donnerstag den 14. d. Mts.

## Groses Schlachtfest.

Frei 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe.  
wom. ergebenst einladet L. Bränninghaus.

## Grüner Baum.

Sonntag den 16. November

## Schlachtfest.

wom. freundlich einladet Carl Jung.

## Weissbier-Salon.

Am Donnerstag den 14. November cr. Abends 8 Uhr findet in meinem Lokale das alljährliche

## Karpfen-Essen

Kart, wom. ich hiermit ergebenst einlade mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme.  
Mena à 1,50 Mark: Gerh. Börrics.  
Sonnen in Cassen. — Potetchen. — Karpfen blau und polnisch. — Fischfritze. — Compot und Salat.

## Restaurant zu den zwei Thürmen.

Jeden Donnerstag Abend: Sauerbraten und Thür. Klöße.  
C. Schoke.

Inserere  
**Wein-, Bier- u. Frühstücksstube**  
bringen in empfehlende Erinnerung.  
**Ch. Grünewald & Sohn,**  
Schmeerstraße 1.

„Goldenes Schiffschen“,  
Or. Ulrich-Herm. Heller, Fernstr.  
straße 37. 649.  
Tägl. fr. Pfahlmuscheln.

Restaurant „Wartburg“  
Leinfelderstraße 20.  
Ganz neue Damenbedienung.

Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest**  
bei **C. Grappner**,  
Friedrichstr. 22.

Morgen Donnerstag  
**Schlachtfest**  
bei **H. Erbe**,  
Dorotheenstr. 13.

Jeden Donnerstag  
**Schlachtfest**  
bei **Bernhard Borgis**.

Gabelberger'scher Stenographen-Verein.  
Donnerstag 8 Uhr Abends Sings  
im Restaurant Petzold,  
Carlotenstraße 19.

## Gesundheitspflege

Donnerstag den 14. November  
Abends 8 1/2 Uhr in der  
**Kaiser-Sälen**  
Vorlesung von Herrn Sanitätsrath  
Dr. Büllinger über:  
Die ununterbrochene Seilübung  
u. Seilübung von Nervenkrankheiten.  
Für Gäste 50 ¢ Eintrittsgeld.

## Schlesier.

Alle hier wohnenden Schlesier  
werden gebeten, behufs  
Besprechung u. Gründung  
eines Schlesier-Vereins  
zu einer Versammlung nächsten  
Sonntags den 16. d. Mts. in der  
Goburger Bierhalle, Or. Sietstr. 14,  
zu erscheinen. Ein Landsmann.

Stammtisch zum Kreuz  
Nr. 113.  
Donnerstag den 14. Nov.  
beim Burghof Kägel  
Generalversammlung.  
Tages-Ordnung: 1. Vorstandswahl.  
2. Weihnachtsgabe.  
Der Vorstand.

## Kanaria.

Vereinsführung heute Mittwoch  
Abend „Prinz Carl“; Abänderung  
von Wägeln.  
Jahres-Turnverein  
Mittwoch u. Samstag  
Abends 9—10 1/2 Uhr  
Übungsstunden  
in der städt. Turnhalle  
am Hofplatz. D. W.

**National-Theater.**  
Mittwoch den 13. November  
**Casparone.**  
Kom. Operette in 3 Akten von Fell u.  
Gend. Musik von G. Müller.  
Anfang 8 Uhr. Stofföffnung 7 1/2 Uhr.

**Walhalla-Theater**  
Direktion: Richard Hubert.  
Die Schwestern Deike, Adour-  
Gautierstimmen auf dem gepanzen  
Drabstein. — Donna Lucia, Wit-  
Winnhildis auf dem hohen Gebir-  
g. — Sisters Helena und  
Martha, Adour-Gautierstimmen  
auf der Doppel-Bantafel. —  
Brothers Eugen und Anton,  
unsterblich-actonische Clowns. —  
Messrs. Mason und Forbes,  
excentriche Komödianten. — Die Ge-  
schwister Josef und Klara Armin,  
Verwandlungs-Gesangs-Robotten. —  
Fräulein Hedwig Brasell, Liebes-  
und Walzerfängerin. — Herr Georg  
Rösser, Gefangs- und Charakter-  
Komiker.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Freyberg-Bräu**  
Spezial-Biergeschäft  
der Brauerei H. Freyberg  
St. Wäckerstr. 10.  
Mittag im Abonnement 1 Mark.  
Donnerstag den 14. November  
**Suppe.**  
Grüne Sohlen  
mit Hammelfleisch u. Hering.  
Schweinebraten.  
Compot, Salat,  
Butter, Käse.  
**Abend-Stamm.**  
Mittwoch:  
Sauer Rindskaldauen.  
Donnerstag:  
Freybergbräu-Schnitzel.  
Karl Brauns.

## Bühling's Hôtel.

Martinstraße Nr. 10.  
Donnerstag den 14. November  
**Großes Schlachtfest.**  
Von früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends  
diverse Wurst und Suppe.  
**Familien-Abend** im Saal,  
wom. ergebenst einladet F. Bühling.

## „Edelweiss“

Restaurant & Café,  
Niemeyerstr. 16, 7 Min. vom Hofplatz.  
**Neue Damenbedienung.**

## Frdr. Kohl's Restaurant

Königsstraße 4.  
Donnerstag Abend  
Wellknochen mit Meerrettig,  
Sauerhohl und Klößen.

**Wein- und Austerstube**  
**Julius Bethge,**  
Leipziger Strasse 5,  
empfehle  
täglich frische, prima holländ. Austern,  
sowie  
sämtliche Delicatessen der Saison,  
naturreine,  
gutgepflegte Weine,  
echtes Porter u. Ale  
zu soliden Preisen.  
Restaurant „Zur Hofburg.“  
Morgen Donnerstag  
den 14. d. Mts.  
Von 9 Uhr ab Wellfleisch,  
Abends div. Wurst,  
Dienstag ladet ergebenst ein  
Luis Schönborn.

Opern- und Operettenführer  
hält vorräthig  
Halle a/S.  
Otto Handel Sort.  
**Karmrodtsche Musikalienhandlung**  
Reinhold Koch,  
20. Barfüsserstrasse 20.

## Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Hagin.  
Mittwoch den 13. November  
60. Vorst. 48. Abonnement-Vorstellung.  
Freie gelb.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
**Wallenstein - Trilogie.**  
Erster Tag:  
**Wallenstein Lager**  
in 1 Akt von Friedrich v. Schiller.

Donnerstag den 14. November  
61. Vorst. 49. Abonnement-Vorstellung.  
Freie gelb.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.  
**Die Hugenotten**  
oder: Die St. Bartholomäusnacht.  
Große Oper in 5 Akten nach dem Franzö-  
sischen des Eugène Scribe und Emil  
Deschamps von F. Gasset.  
Musik von Giacomo Meyerbeer.  
In Scene geleitet vom Regisseur F. Kaula.  
Dirigirt: Kapellmeister Carl Frank.

- Personen:  
Margarethe v. Salois C. Breuer.  
Graf St. Bris, katbol.  
Eduard, Gouver-  
neur des Lyonnais. J. Kaula.  
Valentine, Tochter.  
Gedräuldein. S. Gahermann.  
Raoul de Nangis, ein  
protest. Edelmann. S. Gahermann.  
Arceel, sein Diener.  
Professant. C. G. Bismann.  
Urban, Page. S. G. Bismann.  
Graf Nevers. C. G. Bismann.  
Graf. C. G. Bismann.  
Léonard. A. G. Bismann.  
De Riez. A. G. Bismann.  
Neurebert. D. G. Bismann.  
Rochefort, ein junger  
protestant. Soldat. A. G. Bismann.  
Erste Bohème. F. G. Bismann.  
Zweite Bohème. M. Müller.  
Ein Nachtwächter. M. Schreiber.  
Erster. J. Zimmermann.  
Zweiter. M. G. Bismann.  
Dritter. M. G. Bismann.  
Katholiken u. protestantische Edelente,  
Soldaten, katbol. u. protest. Soldaten,  
Studenten, Pagen des Grafen Nevers,  
Landleute.  
Ort der Handlung: Die Touraine und  
Paris. Zeit: Der 24. August 1572  
und die vorangehenden Tage.  
Am 2. Akt: **Wald-Scene**, arrangirt  
von der Balletmeisterin Elena Rodina,  
ausgeführt von dem Ballet-Corps.  
Am 3. Akt: **Eignenacten**, arrangirt  
von der Balletmeisterin Elena Rodina,  
gestutzt von derselben, der Solotänzerin  
Fr. Walden und dem Ballet-Corps.

## Wallenstein - Trilogie.

Freitag den 15. November  
62. Vorst. 13. Vorst. außer Abonnement.  
Mit neuer Ausstattung an Kostümen,  
Decorationen, Waffen u. Requisiten.  
**Wallenstein - Trilogie.**  
Zweiter Tag:  
**Wallenstein Tod.**  
Erster Aufzug in 5 Akten von Fr. v. Schiller.